



**Verkehrswerbung
Lloyd
Schiffmann**



200 Kita-Kinder musizieren im Kolosseum

Am Samstag, 13. Juni 2015, um 10 Uhr findet das Abschlusskonzert des 4. musik- und kunstpädagogischen Kindergartenprojekts "Die Reise ins Instrumentenland" im Lübecker Kolosseum statt.

Rund zweihundert Kinder haben innerhalb eines Jahres spielerisch vier klassische Instrumente kennen gelernt. Sie haben eigene Instrumente gebaut, Besuch von Profimusikern bekommen und einen eigenen Instrumenten-Schnuppertag an der Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen erlebt. Nun beenden sie ihre Projektteilnahme mit einem gemeinsamen musikalischen Abschluss im Lübecker Kolosseum. Im Foyer ist eine Kunstaussstellung mit Werken der Kinder zu sehen.

Mitwirkende des Abschlusskonzertes sind alle Kinder und deren Familien aus den Teilnehmereinrichtungen "Hundert Welten" (Kücknitz), "Bugenhagen II" (Buntekuh) und "Musikkita" (Groß Steinrade).

Das Lübecker Pilot-Projekt "Die Reise ins Instrumentenland" ist eigens für Kinder von 0 bis 6 Jahre konzipiert. Entworfen haben dieses Konzept die Pädagoginnen Sylvia-Manina Dürkop (Musik) und Christine Möller (Kunst), die jährlich auch das Volksliedersingen für Kindergartenkinder in der Marienkirche gestalten.

Gefördert wird das gesamte musik- und kunstpädagogische Kindergartenprojekt von der Michael-Haukohl-Stiftung. Weitere Infos gibt es unter www.reise-ins-instrumentenland.de.